

Jahr des Heiligen Josef

8.12.2020 – 8.12.2021



Gedenktage des Hl. Josef

19. März: Gedenktag und Hochfest
zu Ehren des Hl. Josef

1. Mai: Josef der Arbeiter

Verehrung

Schutzpatron aller Arbeiter,

Handwerker und Schreiner

Schutzpatron der Sterbenden

Schutzpatron der katholischen Kirche

Schutzpatron aller Ehepaare und Familien

Schutzpatron aller Kinder und Jugendlichen

Schutzpatron aller Erzieher

Gebet von Papst Franziskus

*Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria.
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut; auf dich setzte Maria Ihr Vertrauen;
bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. O heiliger Josef erweise dich
auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns
Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen*

Tägliche Gebete

Litanei zum heiligen Josef

Herr, erbarme dich – Herr, erbarme dich
Christus, erbarme dich – Christus, erbarme dich
Herr, erbarme dich – Herr, erbarme dich
Christus, höre uns – Christus, erhöre uns
Gott Vater im Himmel – erbarme dich unser
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott, Heiliger Geist
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott
Heilige Maria – bitte für uns
Heiliger Josef – bitte für uns
Du Spross Davids
Du Licht der Patriarchen
Du Bräutigam der Gottesmutter
Du Beschützer der Jungfrau
Du Nährvater Jesu
Du sorgsamer Schützer Christi
Du Haupt der heiligen Familie
Du gerechter Josef
Du reiner Josef
Du weiser Josef
Du starkmütiger Josef
Du auf Gott hörender Josef
Du Gott gehorchender Josef
Du treuer Josef
Du Spiegel der Geduld
Du Freund der Armen
Du Beschützer der Kleinen
Du Vorbild der Arbeitenden
Du Stütze der Familien
Du Hüter des geweihten Lebens
Du Trost der Bedrängten
Du Hoffnung der Kranken
Du Patron der Sterbenden
Du Schrecken der bösen Geister
Du Schutzpatron der Kirche
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt –
☩ verschone uns, o Herr!
☩ erhöre uns, o Herr!
☩ erbarme dich unser, o Herr!
Gott hat ihn bestellt zum Herrn seines Hauses –
zum Verwalter seines ganzen Besitzes.
Lasset uns beten!
Gott, du hast in deiner unendlichen Vorsehung
den heiligen Josef zum Bräutigam der Gottesmutter auserwählt.
Wir bitten dich: da wir ihn auf Erden als Beschützer verehren,
gib, dass wir ihn auch im Himmel zum Fürbitter haben dürfen.
Du, der du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Novene zum heiligen Josef

Heiliger Josef, in unserer Not kommen wir zu Dir und bitten voll Vertrauen um deine Hilfe. Du warst in Liebe mit der Gottesmutter verbunden und hast väterlich für Jesus und Maria gesorgt. Deine fürbittende Macht erstreckt sich auch auf alle unsere menschlichen Nöte. Du vermagst am Throne Gottes zu erbitten, was uns unmöglich zu sein scheint. Wir bitten dich, schau in deiner großen Liebe auf unsere Anliegen ... und hilf uns.

Danke, heiliger Josef!

Erster Tag: Josef – Verlobter und Beschützer Marias

„Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt.

Der Name der Jungfrau war Maria.“ Lk 1,27

Josef, obwohl arm, stammte aus gutem Haus, er war ein „Sohn Davids“, aus dessen Geschlecht der Messias hervorgehen sollte. Gott hat ihm eine Liebe zu Jesus und Maria geschenkt, die viel größer war als jene, die er sich nach den Vorstellungen und den Möglichkeiten seines menschlichen Herzens hätte erwarten können. – Josef, du hast wie viele von uns die Sorgen und Anforderungen einer Hausgemeinschaft getragen. Wir bitten dich, hilf uns, dass wir gute Familienmitglieder, Ehepartner, Väter und Mütter werden!

Zweiter Tag: Josef – ein gerechter Mann

„Noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.“ Mt 1,18 f

Der heilige Josef war von starker Liebe zu Gott erfüllt und bestrebt, in seinem Tun den Willen Gottes zu verwirklichen. Jetzt wird er der Mutterschaft Marias gewahr, ohne dass er ins Geheimnis einbezogen wäre. – Heiliger Josef, wie oft verstehen wir die Ereignisse in unserem Leben nicht gleich ganz! Bitte, zeig uns den Weg, der zum Himmel führt. Hilf uns, gerecht und gut zu leben!

Dritter Tag: Josef – der Mann göttlicher Erwählung

„Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.“ Mt 1,20

Josef empfängt durch einen Engel eine persönliche Verkündigung und seine Berufung. Er wird auf Erden zum Mann der göttlichen Erwählung. – Heiliger Josef, hilf mir, darauf acht zu geben, was Gott mit mir vorhat, der mir wahre Erfüllung, seinen Frieden und seine Freude schenken möchte. Hilf mir, die Zeichen Gottes in meinem Leben zu erkennen und zu verstehen. Vertreibe alle Angst! Sei mir ein mächtiger Fürsprecher in meinen Anliegen!

Vierter Tag: Josef – ein Mann des Gehorsams

„So zog auch Josef hinauf nach Bethlehem.

Denn er wollte sich eintragen lassen mit Maria.“ Lk 2,4 f

Josef lässt sich durch Gott von Glauben zu Glauben, von Gehorsam zu Gehorsam, von Schritt zu Schritt führen. Er sagt „Ja“ – zu Gott und sich selbst, zu seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten, zu seinen Aufgaben und Leiden, zu allen Umständen seines Lebens. – Heiliger Josef, hilf mir, mich ganz der Vorsehung zu überlassen und dem Vater im Himmel voll Vertrauen zu gehorchen. Steh mir bei in meiner Not und in meinen Anliegen!

Fünfter Tag: Josef – ein glaubender Mensch

„So eilten die Hirten hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.“ Lk 2,16

Beschützer und Ernährer des Messias und seiner Mutter, höchste Ehre und Verantwortung! Wie muss Josef gelitten haben, als er vor der Geburt in Bethlehem keine andere Unterkunft für Frau und Kind finden konnte. Aber Gott lehrte ihn, worauf es ankommt. Und die verachtetsten Menschen von damals, die Hirten, waren die ersten, die die Heilige Familie besuchten. Josef bekam ein gutes und offenes Herz für alle Menschen. – Dein schlichter, treuer Glaube, heiliger Josef, sei uns Vorbild für unsere Hingabe an Jesus und den Vater im Himmel. Sei immer an unserer Seite!

Sechster Tag: Josef – ein Mann der Tat

„Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten ... Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und zieh in das Land Israel.“ Mt 2, 13, 20

Das ganze Leben Josefs und das Vollmaß seiner Heiligkeit sind in dem Wort enthalten: Er tat es – durch alle Prüfungen hindurch. Josef hat das Seine getan. Und doch wusste er zutiefst, dass alles allein in Gottes Händen liegt. Die Fülle des Lebens hat Gott ihm geschenkt. – Heiliger Josef, du Mann der Tat statt großer Worte, Zweifel und Widerstände, du hast das Aufgetragene einfach ausgeführt.

Hilf auch uns, nach Gottes Wort zu handeln statt zu reden!

Siebenter Tag: Josef – ein Mann des Geheimnisses

„Simon nahm das Kind und pries Gott mit den Worten:

Denn meine Augen haben das Heil geschaut.“ Lk 2, 28, 30

Zwei Turteltauben, nur die kleinste Opfergabe, können sie im Tempel geben. Und dann diese Worte über Jesus!

Josef bleibt in Christus verborgen, in seinem Geheimnis und in seiner Sendung, zunächst im einfachen Leben in Nazareth. Der heilige Josef ist Vorbild und Führer in der gelebten Heiligkeit im schlichten Alltagsleben. Auch wir sind einbezogen und berufen, in das große Geheimnis von Schöpfung, Erlösung und Vollendung hineinzuwachsen. – Wir bitten dich, heiliger Josef, sei uns nahe und begleite uns!

Achter Tag: Josef – der gute Pflegevater

„Dann kehrte er mit ihnen nach Nazareth zurück und war ihnen gehorsam.“ Lk 2, 51

Der heilige Josef hat Jesus als Nährvater geliebt, ihn sprechen, beten und arbeiten gelehrt und ihm den Schutz und die zärtlichste Liebe, Geborgenheit und Fürsorge geschenkt, der ein irdischer Vater fähig ist. Er und Maria geben das Beispiel einer zugleich menschlichen und heiligen Familie. Bitten wir den heiligen Josef um seine Hilfe für unsere Familien, um Väter, die ihre Kinder und Frauen segnen und ihre Verantwortung im Glauben übernehmen, und um Mütter, die sich in Liebe ihren Familien widmen. – Heiliger Josef, hilf mir, treu das Meine in der Familie zu tun.

Neunter Tag: Josef – ein Mann der Arbeit

„Und sie sagten: Ist das nicht Jesus, der Sohn Josefs, dessen Vater und Mutter wir kennen?“ Joh 8, 42

Josef ist Zimmermann, ein Mann der Arbeit, mit bescheidenem Einkommen. Er verrichtete seine handwerkliche Arbeit gewissenhaft und ordentlich. Er liebte sie als Dienst an den Mitmenschen und als Möglichkeit, dadurch seine Familie zu ernähren.

Heiliger Josef, erbitte uns deine Liebe – und ehrfurchtsvolle Einstellung zur Arbeit und zu unseren alltäglichen Pflichten, damit wir lernen, jeden Handgriff in Liebe zu tun, in Liebe zu Gott und den Menschen. Hilf uns, es dir gleichzutun und sei uns ein mächtiger Helfer und Fürsprecher in unseren Anliegen!

Gebet zum Heiligen Josef

Heiliger Josef, dem die höchsten Güter
Gott der Vater anvertraut,
des Erlösers treuer Hüter,
Bräutigam der Gottesbraut!
Du der Kirche Schutzpatron
fleh´ für uns am Gottesthron!
Josef, sieh´ von allen Seiten
wird die Braut des Herrn bedroht;
Satan und sein Anhang streiten
wider Gott und sein Gebot.
Blick´ o Schutzpatron hernieder!
Schirm´ der Kirche Haupt und Glieder!
Josef, führe die Verirrten
wieder auf den rechten Pfad!
O beschütze Herd´ und Hirten,
wenn Gefahr und Drangsal naht.
Schirm´ der Unschuld zarte Blüten,
wenn ringsum die Stürme wüten.
Reich´ uns deine Vaterhand,
wenn wir gehen ins Heimatland!
Amen

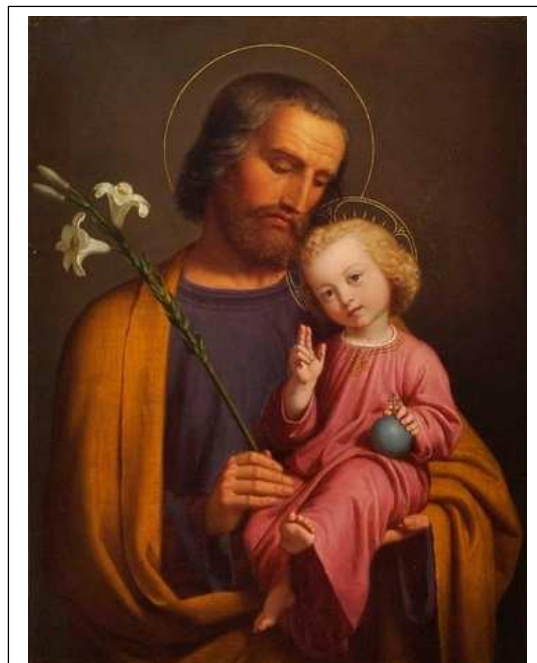


Photo Credits:
Vatikan Media, Wikimedia Commons